

Bericht des Vorstands der Sportjugend

für die Jahre 2016 bis 2018

An dieser Stelle möchte ich mich zunächst bei allen Mitarbeitern und Unterstützern der Sportjugend bedanken, die in den letzten drei Jahren an einer lebhaften und aktiven Sportjugend beteiligt waren.

Im Folgenden werde ich die wichtigsten Schwerpunkte und Maßnahmen der Jahre herausstellen.

Vorstandsarbeit

Beim letzten Jugendtag wurden meine beiden Vertreter Jutta Holzweiler und Michaela Mielcarek zusammen mit mir in den Vorstand gewählt. Jutta übernahm den Bereich Mitarbeiterbetreuung. Michi fungierte als Ansprechpartnerin für Kindercamps und war bei Treffen des KSB anwesend. Die Leitung des Vorstandes, Vertretung der Sportjugend im KSB Vorstand, Übersicht und Koordination der Maßnahmen, sowie repräsentative Aufgaben, waren meine Aufgaben.

Die Sportjugend im KSB Heinsberg e.V. ist weiterhin Einsatzstelle für FSJler/innen (Freiwilliges Soziales Jahr) im Sport. 2016 waren zwei junge Leute (eine Frau und ein Mann) nach ihrem Schulabschluss als FSJler bei uns beschäftigt. Sie wurden vor allem an der Offenen Ganztagschule in Birgelen eingesetzt. Zur Einbindung in die Sportjugend waren sie aber auch in der Geschäftsstelle und bei verschiedenen Maßnahmen der Sportjugend eingebunden. Seit dem Jahr 2017 pflegen wir zusätzlich eine Kooperation mit der Westzipfel Schule im Selfkant, wo im selbigen Jahr ein junger Mann seinen Freiwilligendienst absolvierte. Ein zweiter wurde wieder im OGS-Bereich an der Grundschule Birgelen eingesetzt. Im Schuljahr 2018/2019 engagieren sich drei junge Menschen bei der Sportjugend. Ein FSJler (Westzipfelschule), ein Bundesfreiwilligendienstler (Birgelen), sowie eine Praktikantin (ebenfalls zum Teil an der OGS Birgelen eingesetzt). Außerdem wurde im Jahr 2018 eine weitere Kooperation mit der OGS in Straeten ins Leben gerufen. Die Freiwilligendienstler wechseln sich wochenweise bei der Durchführung einer Fußball-AG ab.

Der Vorstand der Sportjugend traf sich regelmäßig zu Vorstandssitzungen und mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sportjugend, die den Vorstand bei der Umsetzung der Maßnahmen unterstützen.

LSB-Programm "NRW Bewegt seine Kinder!"

Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen und seine Sportjugend sowie die Fachverbände und Bünde mit ihren Jugendlichen haben 2011 das Programm „NRW bewegt seine Kinder!“ implementiert, um Kindern und Jugendlichen mehr Bewegung, Spiel und Sport zu ermöglichen. Seit August 2015 ist Berit Baumeister dafür die verantwortliche Fachkraft der Sportjugend. Die Arbeit im Programm wurde in den letzten drei Jahren stetig fortgesetzt. Auf Grund des großen Umfangs der Tätigkeiten in diesem Bereich, ist diese in einem gesonderten Bericht zusammengefasst.

J-Team

Mit dem J-Team etablierte sich 2011 bei der Sportjugend Heinsberg ein Planungsteam aus ca. 12 Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die in Eigenregie – unterstützt durch mich als SJ Vorstandsmitglied – Projekte planten und umsetzten. Seit 2016 wurde das J-Team mit den sonstigen ehrenamtlichen Mitarbeitern der Sportjugend zusammengeführt. Die Planungen und Durchführungen von Kinder- und Jugendmaßnahmen der SJ wurden somit in einem gemeinsamen Planungsteam geleistet.

Qualifizierung

Die durchgeführten Qualifizierungen werden in folgenden tabellarisch aufgelistet. Die Gruppenhelfer – Ausbildung sowie die Übungsleiter – Ausbildung C für die Zielgruppe Kinder/Jugendliche werden nach den Konzeptionen des DOSB durchgeführt. Die hier aufgelisteten Maßnahmen wurden aus dem Kinder- und Jugendplan gefördert.

2016		
Gruppenhelfer – Ausbildung, Teil I	17.09.-09.10.	13 Teilnehmer
Gruppenhelfer – Ausbildung, Teil I	22.10.-30.10.	19 Teilnehmer
2017		
Gruppenhelfer – Ausbildung, Teil I	18.03.-26.03.	11 Teilnehmer
Gruppenhelfer – Ausbildung, Teil II	14.10.-22.10.	14 Teilnehmer
2018		
Gruppenhelfer – Ausbildung, Teil I	16.06. – 24.06.	6Teilnehmer

International

Der 23. Euro-Jugend-Treff fand 2016 über die Ostertage in Geilenkirchen-Bauchem in Kooperation mit dem „FC 09 Germania Bauchem e.V.“ mit der Sportart Fußball statt. Der EJT wurde wieder von der Stiftung der Kreissparkasse Heinsberg finanziert. An dem internationalen Austausch waren rund 70 Jugendliche aus 4 Nationen und deren Betreuer/innen beteiligt.

2017 fand der EJT mit der Sportart Judo in Kooperation mit dem „Judo Team Erkelenz e.V.“ in Erkelenz statt. Dieses Mal waren um die 30 Jugendliche aus Rumänien, Ungarn, Wegberg und Erkelenz dabei. Die gelungene Völkerverständigung wurde erneut von der Stiftung der Kreissparkasse Heinsberg finanziert.

Freizeiten

Im Juni 2016 fand ein dreitägiges Kindercamp auf dem Jugendzeltplatz in Birgelen statt. Es nahmen insgesamt 15 Kinder daran teil.

In den Sommerferien haben wir eine Ferienfreizeit nach Veere an den holländischen Strand durchgeführt. Es nahmen insgesamt 15 Kinder daran teil.

Außerdem haben wir in den Sommerferien wieder mit Erfolg die Aktivfreizeit „Spiel, Spaß, Spannung“ auf dem Jugendzeltplatz in Brachelen durchgeführt. Mit viel Spaß und Begeisterung nahmen 16 Kinder teil.

Unser drittes Kindercamp, was wir durchgeführt haben, fand im September statt. Das Camp war drei Tage lang, fand auf dem Jugendzeltplatz in Süsterseel statt und es waren 11 Teilnehmer/innen dabei.

Als erfolgreich etabliert, fand 2016 wieder eine integrative Bewegungslandschaft in Kooperation mit dem „Familien unterstützenden Dienst der Lebenshilfe“ statt. Hier konnten Kinder mit und ohne Behinderung, sowohl von der Lebenshilfe Heinsberg, als auch aus verschiedenen Vereinen des Kreises Heinsberg, gemeinsam in Oberbruch eine aufregende Bewegungslandschaft erleben.

In 2017 führte die Sportjugend zwei Kindercamps auf dem Jugendzeltplatz in Birgelen durch. Das erste Kindercamp fand im Juni statt und es nahmen 30 Kinder daran teil. Bei dem zweiten Kindercamp, welches im Juli stattfand, nahmen 15 Kinder teil.

Im letzten Jahr fand im Juni ein Kindercamp mit 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut in Birgelen statt. Hinzu kam ein Kindercamp im September in Süsterseel mit 27 teilnehmenden Kindern.



Jakob Lang

Vorsitzender der Sportjugend im KSB Heinsberg e.V.

LSB-Programm "NRW Bewegt seine Kinder!"

Die Arbeit im Programm wurde in den Jahren 2016 – 2018 stetig fortgesetzt und erweitert und im Folgenden zusammengefasst:

Kindertagesstätte / Kindertagespflege

Im Jahr 2016 wurde der Katholische Kindergarten St. Hubertus Süsterseel (zusätzlich auch als „Pluspunkt Ernährung“ zertifiziert. Zwei weitere Kindergärten ergänzten ihr Gütesiegel um den „Pluspunkt Ernährung“: die Kindervilla Brachelen und das Kinderzentrum Triangel Geilenkirchen.

In den Jahren 2017 und 2018 wurden insgesamt drei neue "Anerkannten Bewegungskindergärten" zertifiziert. Ein Kindergarten hat das Zertifikat leider abgegeben (Kindergarten in der Selfkantkaserne). Derzeit gibt es insgesamt 11 Bewegungskindergärten im Kreis Heinsberg. Mit diesen Kindergärten fand jährlich ein Qualitätszirkel (Arbeitskreistreffen) statt.

Die mit den Bewegungskindergärten kooperieren Sportvereine werden bei der Zertifizierung vom Landessportbund als „Kinderfreundliche Sportvereine“ ausgezeichnet.

Außerunterrichtlicher Schulsport / Ganzttag

In Kooperation mit dem „Regionalen Bildungsbüro Kreis Heinsberg“ wurden die Anfänge des Pilot-Schwimmprojektes „Mathe schützt nicht vor Ertrinken!“ für Grundschüler weitergeführt.

Hierbei handelt es sich um ein kommunales Schwimmprojekt, welches sich an Grundschüler mit dem Ziel richtet, den zu hohen Nichtschwimmeranteil in Grundschulen zu reduzieren. Das Projekt führen wir in Zusammenarbeit mit dem regionalen Bildungsbüro Kreis Heinsberg, der jeweiligen Kommunen und den örtlichen Schwimmvereinen durch.

Insgesamt haben von 2015 – 2018 4.760 Schülerinnen und Schüler aus fünf Kommunen am Schwimmprojekt teilgenommen: 2.812 Erstklässler, 997 Zweitklässler, 707 Drittklässler und 244 Viertklässler.

Die Nichtschwimmerquote konnte bei den teilnehmenden Kindern deutlich gesenkt werden.

Zusätzlich wurden im Zeitrahmen 2016-2018 diverse „Grundschul-Aktionstage“ von verschiedenen Sportarten (Tennis, Judo, Turnen) in Kooperation mit den jeweiligen Fachverbänden veranstaltet.

Im Jahr 2017: wurde ergänzend der Sportinformationstag „Kids4Fun“ als Allrounder (in Anlehnung an „Kids in Action“) in den Kommunen Geilenkirchen und Wegberg durchgeführt.

Kibaz - Das Kinderbewegungsabzeichen

Das Kinderbewegungsabzeichen (Kibaz) der Sportjugend im Landessportbund NRW ist ein innovatives Bewegungsangebot für drei- bis sechsjährige Mädchen und Jungen. Im Vordergrund stehen die altersgemäße Heranführung an sportliche Bewegungsabläufe sowie das Erleben von persönlichen Erfolgen.

Mittlerweile haben einige Fachverbände mit ihren Jugendlichen das Kibaz konzeptionell weiterentwickelt. Dafür haben sie das Kibaz mit sportartspezifischen Akzenten versehen (z.B. Schläger-Kibaz, Wasser.Kibaz, Flieger-Kibaz usw.).

Zusammenarbeit der Beraterinnen und Berater im Schulsport mit der Koodinierungsstelle „Sport im Ganzttag“ des KSB

Im Vordergrund der gemeinsamen Aktivitäten zwischen der Fachkraft und dem Berater im Schulsport bestand hauptsächlich in der Auswertung der Bestandserhebung zum Thema „Bewegung und Sport“ an Schulen und den Offenen Ganztagschulen. Darüber hinaus war die Vorstellung des Tandem-Projekts bei diversen Schulleitersitzungen (Realschulen, Grundschulen) und SSV's (Erkelenz, Wassenberg, eigene Vollversammlung) im Kreis HS vordergründig.

Zudem wurde seit 2016 das „Sporthelferforum“, welches ein sportfreundliches und spaßiges Programm für die Teilnehmer bietet, fest etabliert. Das Forum bietet Sporthelferinnen und Sporthelfern eine Plattform, um sich einsatzorientiert fortzubilden; neues aus Spiel und Sport kennenzulernen und mit anderen SH's Kontakte zu knüpfen. Mittlerweile (seit 2018) hat sich die Tagesveranstaltung zu einem Wettkampfformat mit dem Namen „Sporthelfer-Challenge“ entwickelt.

Netzwerkarbeit

In bestehenden und in neuen Netzwerken ist die Sportjugend mit dem Programm immer wieder ein Partner auf Augenhöhe, Impulsgeber oder Initiator.

Auf mehreren Veranstaltungen präsentierte die Sportjugend das Projekt "NRW bewegt seine Kinder", teilweise in Zusammenarbeit mit dem J-Team der Sportjugend im KSB Heinsberg.

Vor allem das AOK STARKE KIDS NETZWERK ist mit seinen Wettbewerben zu verschiedenen Themen (z.B. Ernährung, Sport, Medien) über die Jahre hinweg ein wichtiger Netzwerkpartner gewesen.